

Eigene Messe auf die Beine gestellt

Schüler der Verbandsschule in Steinegg bieten Besuchern einen Gesundheitstag am 11. März mit Vorträgen, Ständen und mehr

SVEN BERNHAGEN NEUHAUSEN-STEINEGG



Bestens organisiert: Die Zehntklässler der Verbandsschule in Steinegg haben bei einem Vortreffen zusammen mit Ausstellern und Referenten sowie Rektorin Helga Schuhmacher (zweite von rechts) den Ablauf der Gesundheitsmesse geplant. Foto: Ketterl

„Mach, was dir gut tut“ – unter diesem Motto steht die erste Gesundheitsmesse, die die Verbandsschule im Biet am Sonntag, 11. März, veranstaltet.

Von 10 bis 16 Uhr können sich Besucher an verschiedenen Ständen im Schulgebäude in Steinegg informieren, es gibt Vorträge und die Schüler werden die Gäste in der Schulküche mit selbstgemachten, gesunden Leckereien verwöhnen. Angedacht sind etwa Brotaufstriche, Müsliriegel oder Smoothies, eine Tee-Bar und Kuchen.

Mit im Boot sind knapp 15 Partner von außerhalb, zum Beispiel das Helios Klinikum Pforzheim, die AOK oder der Deutsche Naturheilbund. Die Herangehensweisen ans Thema Gesundheit sind vielfältig. So gibt es unter anderem auch Beratungen zu Honig, Seifen oder Barfußschuhen. Für Kinder steht ein Bewegungs- und Erfahrungsparcours bereit. Für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Organisiert wird das Projekt federführend von den Zehntklässlern der Werkrealschule. Sie haben die Messe zusammen mit Klassenlehrerin Brigitte Sproll in den Fächern Berufsbildung und Kompetenztraining schon seit Schuljahresbeginn vorbereitet. Unter anderem besuchten sie die Gesundheitsmesse in Pforzheim, um in Kontakt mit möglichen Ausstellern zu kommen, und schrieben mehr als 40 potenzielle Partner an. Zusammen mit Konrektor Marcel Kramer wurden im Informatik-Unterricht Flyer und Plakate gestaltet, um die Veranstaltung zu bewerben. „Für Schüler eine mächtige Aufgabe“, sagt Schulleiterin Helga Schuhmacher, die die Aktion initiiert hat, denn: „Berufsbildung wird bei uns großgeschrieben und auf diesem Gebiet wollten wir mal neue Wege gehen.“ Zudem begleite das Thema Gesundheit und Nachhaltigkeit die Schule schon länger. „Wir bieten zum Beispiel seit zwei Jahren keine Süßgetränke mehr in unserer Cafeteria an und versuchen – nun auch durch die Messe –, unseren Schülern die Themen Ernährung und Bewegung bewusst zu machen“, so Schuhmacher.

Dass die Gesundheitsmesse gelingt, daran hat Schuhmacher keinen Zweifel. „Am Anfang war das für die Schüler natürlich nur eine Aufgabe der Schulleitung, die erledigt werden muss. Aber inzwischen haben sie richtig Feuer gefangen“, berichtet sie von einem Planungstreffen Ende Februar mit den externen Partnern.